

BESCHLUSSVORLAGE V0172/15 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Fleckinger, Franz
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	02.03.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	25.03.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
HSt. 900000.832000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen: Bezirksumlage
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 900000.832000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen: Bezirksumlage – in Höhe von 695.617 Euro werden genehmigt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus den Mitteln der Deckungsreserve (Haushaltsstelle 914000.850000).

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 900000.832000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 43.800.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 914000.850000 von HSt:	Euro: 695.617
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Begründung:

In der Haushaltsplanung wurden entsprechend der Hochrechnung der Umlagekraft für die Bezirksumlage 43,8 Mio. Euro eingestellt.

Die endgültige Umlagekraft für das Jahr 2015 wurde vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung am 08.12.2014 mitgeteilt und ist um rund 4 Mio. Euro höher als unsere Hochrechnung. Somit ergibt sich bei einem Hebesatz von 19,5 v. H. eine zu zahlende Bezirksumlage von 44.495.617 Euro.

Deckungsvorschlag:

Die daraus resultierenden überplanmäßigen Ausgaben von 695.617 Euro können aus den Mitteln der Deckungsreserve, die für unvorhergesehenen und nicht eingeplanten Aufwand im Verwaltungshaushalt mit 3,7 Mio. Euro veranschlagt ist, gedeckt werden.